

GEMEINDEBRIEF

Winter 2024

Sternstunden **DURCHS JAHR**



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
WIMSHEIM

"Warten kann erfüllt werden und das, worauf wir warten, trifft ein. Aber genauso kann Warten vergeblich sein."



Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Warten... Ich fahre das erste Mal zum Recyclinghof in Frielzheim. Das Auto ist vollgepackt mit alten Kartons und Plastikfolien von unserem Umzug in das große Wimsheimer Pfarrhaus. In der Hoffnung, dass es nun nicht mehr weit sein kann, biege ich um die letzte Kurve und ... stehe in der Warteschlange. Aller Stress und Zeitdruck hilft nicht weiter. Alles, was ich mir für die nächsten Stunden vorgenommen habe, verzögert sich... Ich muss warten.

Das Warten gehört zu unserem Leben dazu. Von klein auf bringen wir Kindern bei, dass wir das Warten lernen müssen. **Es gibt immer wieder eine „Noch-nicht-Zeit“ im Leben:** In der Schlange beim Supermarkt, wo die anderen Kassen immer schneller sind als die eigene. Im Stadion, wo wir sehnsüchtig auf das Tor der eigenen Mannschaft, oder eben auf den Abpfiff warten. Oder, wenn wir auf unser Smartphone starren und auf eine dringende Nachricht warten. Und manchmal warten wir einfach nur ab,

bis die Zeit vorübergeht.

Wir Menschen warten auf den richtigen Moment, den günstigen Zeitpunkt, oder bis ein bestimmtes Alter erreicht ist. Wir warten einen Moment, einige Stunden, aber auch Tage, Monate oder viele Jahre. **Warten kann erfüllt werden** und das, worauf wir warten, trifft ein. Aber **genauso kann Warten vergeblich sein.**

Wir warten auf andere Menschen, auf Ergebnisse, auf Veränderungen und vielleicht wartet der ein oder die andere in seinem Leben auch auf Gott.

Die Bibel berichtet uns immer wieder von Menschen, die auf Gott warten: Darauf, dass er eingreift, darauf, dass er sein Volk befreit, dass er Wunder tut und sich wie ein Hirte um seine Menschen kümmert.

Und dann wird vor etwas mehr als 2000 Jahren ein Kind geboren. Jesus. In einem Stall in der Provinz kommt Gott zur Welt.

Der Apostel Paulus beschreibt dieses

Ereignis in seinem Brief an die Galater so:

„Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn“. (Gal 4,4)

Weihnachten bedeutet: Das Warten auf Gott hat ein Ende! Die Zeit ist erfüllt. Wir müssen nicht mehr überlegen, wo Gott für uns zu finden ist. Wir müssen nicht mehr fragen, ob Gott sich überhaupt um uns sorgt, oder sich für uns interessiert. Wir müssen nicht mehr warten, denn an Weihnachten bekommen wir die eindeutige Antwort: **Die Zeit ist erfüllt! Gott ist jetzt da. Mitten unter uns. In Jesus Christus.**

Daran erinnern wir uns in den nächsten Wochen. Das feiern wir gemeinsam in vielen Gottesdiensten, dass das Warten auf Gott mit Weihnachten ein Ende hat.

Aber ist das überhaupt ein richtiges Warten, wenn die Zeit vor 2000 Jahren schon erfüllt war? Deshalb gibt es den Advent. In der Kirche wurde eine Warte-Zeit eingeführt, eigentlich eine Fasten-Zeit, eine „Noch-nicht-Zeit“, in der wir auf etwas warten müssen. Der eine

oder die andere verzichtet deshalb auf Plätzchen oder Schokolade im Advent.

Im Advent warten wir sozusagen freiwillig, damit wir neu etwas von der Freude spüren können, die in Weihnachten steckt. So als wäre unser sehnsüchtigstes Warten an diesem Tag zu Ende gegangen. Und wenn wir genüsslich in ein lang ersehntes Plätzchen beißen, dann können und sollen wir etwas von der Freude wiederentdecken, dass uns in Jesus Christus Gott begegnet ist. Und dass Gott, wenn wir ihn suchen, hier in Jesus zu finden ist.

Ich wünsche Ihnen für diese Advents- und Weihnachtszeit diese Freude, wie wenn man lange auf etwas gewartet hat. Die Freude, dass das Warten auf Gott an Weihnachten ein Ende hat. Dass Gott da ist: Mitten unter uns.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

Ihr Pfarrer Martin Grauer





Hallo!

Wir sind Martin (32) und Ann-Kristin (27) Grauer.

Seit November wohnen wir im großen Pfarrhaus in der Wimsheimer Ortsmitte.

Ich (Martin) stamme vom Fuße der Schwäbischen Alb, meine Wurzeln liegen in der Nähe von Tübingen. Aber als Pfarrerskind bin ich schon öfters umgezogen.

Zum Theologiestudium war ich in Tübingen, Glasgow (Schottland) und Greifswald. Nach dem Studium war ich im Vikariat in Unterjettingen. Die letzten zwei Jahre habe ich als Pfarrer z. A. in der Landesstelle des Ev. Jugendwerks Württemberg in S-Vaihingen gearbeitet. Und nun freue ich mich auf die neue Aufgabe als Gemeindepfarrer.

Meine Frau Ann-Kristin kommt aus dem (für Schwaben) hohen Norden – aus Nordrhein-Westfalen. Wir haben uns im Studium in Tübingen kennengelernt. Nachdem sie ihr Referendariat vor Kurzem abgeschlossen hat, arbeitet Ann-Kristin als Lehrerin für Spanisch und Religion an der Freien Ev. Schule in Stuttgart.

Wir lieben Kaffee und Süßes, sind aber auch gerne in der Natur unterwegs. Zur Ruhe kommen wir meistens auf dem Sofa, bei einem Film oder auch mit einem guten Buch.

Für uns beide spielt der Glaube an Jesus Christus eine wichtige Rolle. Wir sind überzeugt, dass Glaube und Kirche den Menschen gerade auch in der heutigen Zeit Hoffnung, Zuversicht und Freude schenken kann.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie, die Menschen und Gemeinden hier im Heckengäu kennenzulernen und als Glaubensgeschwister miteinander unterwegs zu sein.

Herzliche Grüße und bis bald

Martin und Ann-Kristin Grauer

Liebe Gemeinde,

heute darf ich mich als **neuer Hausmeister** vom **Ev. Gemeindehaus** Ihnen vorstellen.

Mein Name ist **Arne Gessert**, ich bin 28 Jahre alt und wohne seit knapp drei Jahren, zusammen mit meiner Verlobten und unseren zwei Kindern in Frielzheim.

Aufgewachsen bin ich nicht weit weg von hier, in Steinegg (bei Neuhausen). Nach meinem Schulabschluss in der Ludwig-Uhland-Schule in Heimsheim habe ich in Sindelfingen eine Ausbildung zum technischen Produktdesigner absolviert und arbeite seitdem als CAD-Konstrukteur, derzeit in Birkenfeld.

In meiner Freizeit steht im Moment natürlich meine Familie im Vordergrund, am liebsten gehen wir gemeinsam an die frische Luft und erkunden die Spielplätze und die Natur in der Umgebung, aber auch die gemütlichen Spieleabende zuhause stehen bei uns regelmäßig auf dem Tagesplan. Sollte noch etwas Zeit übrig bleiben, treibe ich gerne Sport und beschäftige mich mit handwerklichen Tätigkeiten.

Seit August bin ich jetzt schon als Hausmeister bei Ihnen im Gemeindehaus tätig. Mir gefällt vor allem die Kombination aus der Aufgabe das Gebäude ordentlich in Stand zu halten und die organisatorische Planung der Raumbelugung. Besonders wichtig für mich sind zudem noch die Menschen in meinem Arbeitsumfeld. Da ich nun schon ein paar Monate im Einsatz bin, kann ich glücklicherweise schon jetzt behaupten, dass ich mich hier absolut wohl fühle. Einige sehr tolle Menschen durfte ich bereits kennenlernen, die mich durch den Arbeitsalltag begleiten und unterstützen.

Somit steht für mich einer langfristigen erfolgreichen Zusammenarbeit nichts mehr entgegen. **Ich freue mich auf unseren gemeinsamen Weg und bin froh darüber ein Teil der Gemeinde zu sein.**

Ihr Arne Gessert





WER HÄTTE DAS GEDACHT!

Geburtstag Colors of Heaven

Unser Chor feiert

**20 jähriges Bestehen und
10 Jahre Chorleitung Sigi Zembok**

Am 01.03.2004 wurde unser ökumenischer Chor unter der Leitung von **Ute Hofer** gegründet. Der Chor ist an die evangelischen Kirchengemeinden Wimsheim und Mönsheim angegliedert.

Nach 10 Jahren hörte Ute auf und übergab den Job des Chorleiters an **Sigi Zembok**. Die Übergabe fand am 24.05.2014 im Rahmen eines Konzerts in der Kirche in Wimsheim statt. Einige der aktuell 35 „Chormädels“ sind von Anfang an dabei.

Sigi bringt als Pianist viel Schwung in die Proben. Die Chorproben und Auftritte sind sehr lebendig und inspirierend. Wir singen neben Gospel auch Pop Songs und haben hier unser Repertoire erweitert.

Neben Gottesdiensten sang der Chor in den letzten 20 Jahren auf zahlreichen Hochzeiten. Außerdem wurden von Anfang an eigene Workshops veranstaltet und andere besucht, wie z.B.:

- Workshops mit den Golden Gospel Singers unter Leitung von Bob Singleton
- Workshop mit Ernest Vaughn (Nachfolger von Bob) in Göppingen
- Workshops mit Hans Martin Sauter und dem Laki Pop Chor
- Workshop mit Oslo Gospel Choir in Karlsruhe und Stuttgart
- Stadttheater Pforzheim, Jesus Christ Superstar
- Gospelkirchentage Karlsruhe



Eigene Konzerte waren immer Highlights des Chors, hierbei durften wir in Wimsheim, in Tiefenbronn, in Merklingen in der evang. und kath. Kirche, in Hirschlanden und Steinegg unsere Zuhörer begeistern.

Dabei wurden Spenden eingenommen, mit denen wir die Kirchengemeinden Wimsheim und Mönsheim, ein Kinderhospiz und andere Projekte unterstützt haben.

Zusammen mit dem Männergesangsverein in Wimsheim und dem Kirchenchor Mönsheim fanden gemeinsame Konzerte und Gottesdienste statt. Eine Zeitlang sang der Chor in der JVA in Heimsheim, sowohl unter der Leitung von Ute als auch von Sigi.

Viel Spaß brachten, neben den wöchentlichen Chorproben (montags um 19:25 im Ev. Gemeindehaus in Wimsheim), unsere Probenwochenenden in Bad Herrenalb, Frielzheim, Wildberg, etc.

Jährlich ein Sommer- und Weihnachtsfest gehören zum Jahresablauf des Chors dazu.

Während Corona starteten wir – sobald es wieder erlaubt war - mit Proben in einer Industriehalle in Hausen, selbstverständlich mit dem gebotenen Abstand zueinander.

Als nächstes Highlight ist im Herbst 2025 ein Jubiläumskonzert geplant.

Neue Chormitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Andrea, Bärbel und Mirjam



Am 23. Juni durften wir wieder Gäste auf dem **Lerchenhof** sein. Wie vor zwei Jahren stellte Familie Kleiner für den **Erntebitt Gottesdienst** ihre Reithalle zur Verfügung und hatte zudem für wunderschönen Blumenschmuck um den Altar gesorgt. Die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes übernahmen die **Bläser aus Wimsheim und Mönsheim**. Auch bei zahlreichen anderen Anlässen ist es schön zu erleben, wie Gruppen aus unseren Gemeinden zusammen auftreten oder sich unter die Arme greifen, wenn es in den eigenen Reihen Ausfälle gibt. Beim Gottesdienst dabei waren auch die **Kinderkirchteams** unserer beiden Orte mit einer quirligen Kinderschar. Bei der Predigt hat **Pfarrerin Erika Haffner** die

Kinder mit einbezogen und ließ sie Geräte benennen, die für die Feldarbeit gebraucht werden und berichten, was man mit ihnen macht. Es war ein fröhlicher und bunter Gottesdienst, bei dem Klein und Groß mit Freude auch bei den Bewegungsliedern mitmachten. Nach dem Gottesdienst konnte man noch zu **Mittag essen** - auch von der Nachlieferung der Metzgerei Maier blieb nichts übrig :) - und danach zufrieden mit dem Auto, Fahrrad oder zu Fuß den Heimweg antreten.

Herzlichen Dank an alle Helfer, die an so vielen Stellen mit Hand angelegt haben, um dieses Zusammensein zu ermöglichen.

Elisabeth Kaupp

Wer das Gute sehen will, wird es entdecken! Trotz aller Pfarrpläne, die gewiss ihre traurigen Seiten haben, entstand und entsteht im **Miteinander unserer drei Gemeinden immer mehr Gutes**. So zum Beispiel auch im **Konfirmandenunterricht**. Seit diesem Jahr sind nicht nur die Konfirmanden von Mönsheim und Wimsheim gemeinsam unterwegs, sondern auch die Friolzheimer mit dabei. Martina Buttgerit (Vorsitzende in Friolzheim und mitverantwortlich für den Konfirmandenunterricht), Jakob Luz und ich mussten im Vorfeld schon ordentlich tüfteln, bis wir einen Plan hatten, wie wir mit 37 Konfirmanden plus zusätzlich 13 Teamern gute Konfirmandenarbeit machen können. Denn die Gemeindehäuser kommen da platz- und raumtechnisch an ihre Grenzen. Auch mit allen Teamern gemeinsam, haben wir immer nochmal überlegt, wie wir's noch geschickter organisieren können. So wurden in diesem Jahr zum Beispiel Namensschilder eingeführt.

Vorgestellt wurden alle gemeinsam beim

Distriktgottesdienst am 30.6. in Wimsheim. Dort starteten wir dann auch nach den Sommerferien. Seit den Herbstferien sind wir in Friolzheim. Und im neuen Jahr in Mönsheim. Mittwochnachmittags treffen wir uns zunächst alle in der Kirche und beginnen mit Singen, Beten, einem Impuls und all den anstehenden Infos. Es ist gut, dass wir ein **wunderbares Team** haben, mit vielen Youngteamern, die mitdenken und mit anpacken. Sie kommen frühzeitig und teilen all die Konfis auf 4-5 Gruppen und Räume auf. Dort findet dann in kleinen Gruppen die thematische Arbeit statt, bei dem die Konfis viel über Glaube, Bibel, Taufe, Konfirmation, Kirche und anderes mehr lernen.

Ja, die Gruppe ist groß. Aber **es ist schön in dieser Gemeinschaft**. Nicht zuletzt ist es u.a. gute Vorbereitung für die gemeinsame Jugendarbeit in der Zeit nach den Konfirmationen. Diese finden übrigens an drei verschiedenen Sonntagen, in der Kirche am jeweiligen Wohnort statt.

Erika Haffner



Jahrelang fristete unser **Pfarrgarten** ein Schattendasein. Er lieferte nur noch hin und wieder Blumen für den Altar. So beschloss der Kirchengemeinderat, den Garten **neu gestalten** zu lassen. Die Firma David Hage wurde mit der Umgestaltung beauftragt und rückte mit einem Bagger an. Ein Teil der Stauden wurde ausgegraben und zur Weiterverwendung eingeschlagen. Der Gärtner entfernte die Stell- und Wegeplatten aus heimischem **Buntsandstein** und lagerte sie neben dem Gartenhaus ab. Ein Teil der Platten wurde zerkleinert und in den **Traufstreifen** am Pfarrhaus eingebracht. Der andere Teil begrenzt nun das neue **Pflanzenbeet**. Es wurde mit Erde verfüllt und vorhandene Stauden und neue Pflanzen eingesetzt.

Anschließend ebnete die Firma die Rasenfläche und brachte neue Erde auf. Danach wurde mit einem Teil der Platten ein Kreis gelegt und in dessen Mitte der allererste Taufstein der Kirchengemeinde platziert. **Alte Zaunpfosten** aus Buntsandstein auf der Gartenseite können als **Sitzbank** genutzt werden. Danach wurde der Rasen eingesät, der zwischenzeitlich gewachsen ist. Es wurde **ein schöner ansprechender Garten**, den die Kirchengemeinde sehr gerne mit Gruppen und für Gottesdienste in Anspruch nehmen wird. Schön, dass der Pfarrgarten aus seinem Dornröschenschlaf erweckt wurde.

Hanne Langer



Das Frauenfrühstücksteam hatte am 20. Juni zu einem besonderen Treffen, einem **Konzertabend in Wohnzimmeratmosphäre mit Steffi Neumann** eingeladen. Es war ein wunderschöner heißer Sommerabend, der selbst Steffis Gitarre zum Schwitzen brachte. Mit einem Glas Sekt und vom Team vorbereiteten super schönen und leckeren Canapés wurden die Gäste begrüßt.

Steffi Neumann **schreibt ihre eigenen Songs**, in denen ihr christlicher Glaube großen Raum einnimmt. Dabei leuchten viele besondere **Lichtblicke des Alltags** auf, Dank für so Vieles, das uns geschenkt wird, aber auch dunkle Momente werden nicht ausgespart. Themenlieder zu „Heimat“ ließen die Besucherinnen ihren persönlichen heimatlichen Gefühlen nachspüren und einen wertvollen Abend genießen.

Ein weiteres wunderschönes **Konzert Highlight** begeisterte am 13. September rund 300 Besucher **in unserer Kirche**.



Jay Alexander war **mit seinem Ensemble und dem Konzert „Geh aus, mein Herz“** zu Gast. Die Liebe zur Kirchenmusik begann bei Jay Alexander bereits als er die Sonntagsschule besuchte. Heute ist ihm die „Hymnen Parade“ aus dem Gesangbuch eine Herzensangelegenheit. Es sind „Hits“ mit bleibendem Wert.

Jay Alexander führte selbst durch den Abend und ließ die Besucher dabei an zahlreichen persönlichen Begegnungen, seinen Erinnerungen an Oma Lydia oder Gedanken zu Liedtexten und Komponisten teilhaben.

„Ich bete an die Macht der Liebe“, „Herr, meine Seele“, So nimm denn meine Hände“ und „Ein feste Burg“ sind einige Liedbeispiele des Abends. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Großer Gott wir loben dich“ endete ein ganz besonderer Abend.

Elisabeth Kaupp

Liebe Gemeinde,

die letzten Wochen waren wieder einmal voller besonderer Momente und Erlebnisse. Hier ein paar kurze Auszüge:

Kinderaktionstag

Dabei drehte sich alles um das **Thema Freundschaft**, und die biblische Geschichte von David und Jonathan stand im Mittelpunkt. In den Anspielen wurde diese tiefe Freundschaft anschaulich dargestellt und die Kinder erlebten, wie Jonathan trotz der Bedrohung durch seinen Vater Saul treu zu David hielt.

Mehr als **30 Kinder** nahmen an diesem Tag teil und konnten sich an verschiedenen **kreativen Stationen** austoben. Ob beim Basteln von Freundschaftsarmbändern, beim Bemalen von Freundschaftssteinen oder an der beliebten Fotowand – die Freude war überall spürbar! Begleitet und betreut wurden die Kinder von unseren engagierten, jungen Mitarbeitenden und den Trainees, die mit viel Herzblut dabei waren.

Jungschar

Nach den Sommerferien sind wir mit einer fast neuen Jungschargruppe von aktuell ca. 8-10 Kindern gestartet. Zurzeit tauchen wir ein in die spannenden **Geschichten von David**, dem ehemaligen Hirtenjungen und König. Gemeinsam entdecken wir, was Mut, Vertrauen und Glauben bedeuten. Ein Highlight der letzten Wochen war der **Laternenlauf**, bei dem die Kinder mit unseren in der vorigen Jungschar selbstgebastelten Laternen durch die abendlichen Straßen zogen.



Trainee-Kurs

Mit **elf Jugendlichen** (1x Wimsheim, 2x Frielzheim, 8x Mönsheim) und einem 5-köpfigen Team haben wir unser neues Trainee-Jahr gestartet. Wir **lernen gemeinsam**, wir **kochen und essen gemeinsam**, wir **genießen die Gemeinschaft** und einiges mehr. Beim Kinderaktionstag konnten die Trainees erste praktische Erfahrungen sammeln und ihre neu erworbenen Fähigkeiten anwenden. Für das Frühjahr planen sie bereits ihr eigenes Projekt – wir sind gespannt, was sie sich einfallen lassen!

Konfirmanden-Wochenende

Ein großes Highlight war auch unser Konfi-Wochenende im Oktober im Freizeitheim in Erkenbrechtsweiler. Mit einer großen **Gruppe von etwa 50 Leuten** war die Organisation natürlich herausfordernd, aber im Großen und Ganzen war es **ein sehr schönes und wertvolles Wochenende**. Die Geschichte vom „Verlorenen Sohn“ regte die Konfis zum Nachdenken an und eröffnete das ein oder andere intensivere Gespräch. Neben **Programm-Highlights** wie dem „Großen Preis“ und einer Nachtwanderung war der Werkstatt-Gottesdienst, den alle gemeinsam vorbereitet haben, ein besonderer und berührender Moment. Hier konnten die Konfis ihre Ideen einbringen, Gebete selbst schreiben und den Gottesdienst aktiv mitgestalten, was für viele eine neue und wertvolle Erfahrung war. Besonders schön war zu sehen, wie der ein oder die andere auf unserer Freizeit richtig aufgetaut ist und die **Gemeinschaft weiter gestärkt** wurde.

Danke für all eure Gebete und auch alle finanzielle Unterstützung unserer Kinder- und Jugendarbeit,

euer Jakob

In diesem Jahr durften wir wieder 3x eine sehr **wertvolle und schöne Zeit** bei **Kirche Kunterbunt** miteinander verbringen.

Wir sind dankbar und froh, dass unsere Jugendreferentin Nadine Eschmann bis zum Sommer dieses Jahres die Elternzeit von Marie-Louise überbrückt hat.

Seit September wird **Kirche Kunterbunt** nun von Sophie Glohr und Marie-Louise Hage gemeinsam geleitet.

Wir empfinden **Kirche Kunterbunt** als großen **Schatz in unserer Gemeinde**. Zum einen kommen viele Familien zusammen, die Interesse an Glauben, Kirche und Gemeinschaft teilen. Welch eine Freude, wenn wir alle gemeinsam im und um den großen Saal des Gemeindehauses sind. Dort wuselt es, es wird gelacht, gebastelt, gehämmert, entdeckt und zusammen gegessen. In der Kirche bei unserer Feierzeit hören wir Geschichten von Jesus und loben mit viel Action unseren großen Gott. Einfach schön!

Zum anderen ist es unheimlich schön zu erleben, wie wir als Mitarbeiterteam zusammen wachsen. Schon unsere Jüngsten, die Kinder der Mitarbeiter, helfen fleißig mit und sind Teil unserer Gemeinschaft.

Es ist eine Freude und ein Segen, dass wir immer wieder ehemalige und aktuelle Konfirmanden bei uns begrüßen dürfen und mit ihnen ein so **tolles Projekt** auf die Beine stellen.

Danke an alle Gemeindeglieder, die unsere Arbeit im Gebet unterstützen.

Herzliche Einladung an alle Familien, Eltern, Großeltern, Tanten, Onkels zur **Kirche Kunterbunt** im Februar, Juli und Oktober 2025 (siehe Seite 21)!

Euer **KiKuBu Team**



Ab dem 14. November trifft sich die Pfadfinderjungschar wieder in ihrem Gruppenraum unter der Ortsbibliothek. Der Raum ist geputzt, das Programm für die ersten Wochen geplant, es kann losgehen. Wir treffen uns erstmal **alle zwei Wochen um 17:30 Uhr**, immer in der Woche, in der die normale Jungschar nicht stattfindet. Die Idee von Pfadfindergruppen ist, dass man gemeinsam (auf-)wächst, weshalb die Altersgruppe anvisiert ist, die auch schon vor der Pause zusammenkam, **nun also Klasse 4-6. Neue Kinder**, die vielleicht damals keine Zeit hatten, **sind herzlich willkommen**.

Was passiert? Gemäß dem Motto aus einem Pfadfinderlied **warten überall Abenteuer**, die entdeckt werden wollen. Abenteuer soll es vor allem **an der frischen Luft** geben bei **Spiele im Wald, auf Wiesen und im Ort**. Ein Abenteuer kann jedoch auch sein, **einen Garten anzulegen, einen Löffel für eine leckere Suppe zu schnitzen** oder **einfach mal Pizza zu backen**, wenn es regnet.

Die Idee Gerade in unseren stürmischen Zeiten ist es wichtig, dass man sich auf Dinge verlassen kann. Wir brauchen starke Wurzeln, um Winden trotzen zu können. Für mich und meinen Pfadfinderbund sind diese Wurzeln: **Naturverbundenheit, (Nächsten-) Liebe und Gemeinschaft**. In der **Lutherrose**, dem Zeichen des Pfadfinderbundes, spiegeln sich diese Grundsätze wider. Im Zentrum steht das Kreuz als Zeichen des Glaubens an Gott, der mit der Schöpfung und in der Gestalt Jesu Christi seine Liebe zeigt. Das Herz als Zeichen für diese Liebe steht dafür, dass wir sie weitergeben wollen, in unserer Gemeinschaft und unseren Taten. Die Rose steht laut Luther für Freude, Trost und Friede.

Ich freue mich darauf, wertvolle Erfahrungen, die ich beim CVJM und Pfadfinderbund machen durfte, weiterzugeben.

Chris Decker



Hallo zusammen, hier erfahrt ihr **Neues über meine Arbeit:**

FRIOLZHEIM

Jungschar: Unsere Jungschar findet, wie gewohnt, jeden Mittwoch zwischen 17:30 Uhr und 19:00 Uhr für Jungs und Mädels im Gemeindehaus statt. Zwischenzeitlich haben wir einen großen Segen erleben dürfen, was unsere Mitarbeiter angeht. Insgesamt sind wir fünf engagierte Mitarbeiter:innen. Dadurch konnten wir in den letzten Wochen spannende Aktionen, wie Kürbisse Ausschneiden oder eigene Laternen Basteln, verwirklichen. Sogar einen kleinen Laternenumzug gab es. Wöchentlich kommen zwischen 7 und 10 Kinder.

WIMSHEIM

Jungschar: 14-tägig findet unsere Jungschar in Wimsheim statt. Auch hier kommen zwischen 8 und 12 Kinder und wollen gemeinsam singen, basteln, spielen und von Gott erfahren. Nach unserer gelungenen Laternenbastelstunde haben wir einen Laternenumzug gemacht. Am 05.12. macht die Jungschar beim Adventsfenster mit. Herzliche Einladung dazu!

MÖNSHEIM

Nach den erfolgreichen **Kinderferientagen** auf dem Tobel mit Übernachtung, Spiel und Spaß waren die Sommerferien schnell vorbei. In Mönsheim durfte ich dann auch dieses Jahr wieder den geistlichen Teil bei der Aktion „**Hallo Luther**“ übernehmen. Als „Katharina von Bora“ habe ich vom Leben meines Mannes erzählt. Es war ein sehr schöner und gelungener Abend.

Am 02.11.24 habe ich die **CVJM Gemeindefreizeit** besucht und die Kinderbetreuung an diesem Tag übernommen. Gemeinsam mit den Kindern habe ich das Thema „Hiob“ bearbeitet, Windlichter gebastelt und abends eine Nachtwanderung gemacht. Zum Abschluss gab es noch ein Lagerfeuer mit leckeren Marshmallows.

Am 08.11.24 gab es ein Special bei der „**Zapfsäule 8**“. Auch an diesem Termin habe ich mit den Kindern den Abend verbracht, gebastelt, gesungen und über Gott gesprochen.

Herzliche Einladung auf diesem Wege zu unserem **Familiengottesdienst an Heiligabend**. Momentan befinde ich mich noch in der Vorbereitung und freue mich schon wieder sehr auf diesen besonderen Tag.



KLEINE VORSCHAU 2025

Zum Halbjahr 2025 werde ich **für alle drei Gemeinden ein neues Angebot** für die 4., 5. und 6. Klasse starten. Seid gespannt...

Friolzheim: Im Frühjahr (22.03.25) und im Herbst wird es wieder einen Kinderaktionstag mit mir geben.

Mönsheim: Familiengottesdienst zu Ostern und Weihnachten

Wimsheim: Dieses Jahr gibt es wieder den berühmten Girlstreiff (17.05)!

Vielen Dank an Alle für diese Möglichkeit Kinder- und Jugendarbeit anzubieten. Ohne euch Ehrenamtliche wäre all das nicht machbar. Mit so viel Freude bin ich in jeder Gemeinde und jede kreative Idee wird mit euch allen weiterüberlegt und umgesetzt. Auf diesem Wege herzlichen Dank für jede Spende und jedes Gebet.

Eure Nadine Eschmann

Abendmahlsgemeinschaft für alle statt Kelch nur für den Pfarrer

Für viele von uns ist es selbstverständlich, bei der Abendmahlsfeier nach der Austeilung von Brot oder Hostie auch den Kelch mit Wein in den Händen zu halten oder sich die Becher mit dem Traubensaft zu reichen.

Wie besonders das allerdings ist, daran werden wir in diesen Tagen erinnert: Wir feiern **500 Jahre Abendmahl in Form von Brot und Wein für alle**.

Am 14. August 1524 empfangen zum ersten Mal in der württembergischen Kirchengeschichte die Gläubigen Brot UND Wein beim Abendmahl. Bis dahin durften nur Geistliche aus dem Kelch trinken. Dies trennte die Gesellschaft sichtbar in Geweihte und Nicht-Geweihte.

Für unseren Glauben wirkt der mutige Akt von damals noch heute nach: „Bei

der Feier des Abendmahls erleben wir, dass die Unterschiede, die wir Menschen sonst machen, in Christus aufgehoben sind“, so schreibt Landesbischof Gohl **„Gott schenkt uns seine Gemeinschaft – über alle Grenzen hinweg.“**

Es ist gut, dass wir heute so unbeschwert die Gemeinschaft mit Christus und zugleich die Verbindung untereinander feiern können. Wo früher oft beim Abendmahl eine heilige Scheu bis hin zu einer Angst vor Gott zu spüren war – die Älteren erinnern sich sicher noch gut an dieses Zittern beim ersten Abendmahl an der Konfirmation – ist es heute eine fröhliche Feier geworden. Und dazu haben wir allen Grund, denn Gott schenkt uns einen Neuanfang.

Daniel Haffner



Mit der Winterausgabe unseres Gemeindebriefs möchten wir Sie über den **aktuellen Spendenstand** unserer beiden Großprojekte informieren, unsere **Jugendreferentenstelle** und die **Außenanlage** unserer **Michaelskirche**.

Die Grafik gibt Aufschluss darüber, welcher Betrag davon zu unserer Freude bereits durch Spenden finanziert werden konnte und wir Dank Ihrer finanziellen Unterstützung unseren Zielen so immer näher kommen.

Jugendreferent Jakob Luz ist seit über zwei Jahren mit viel Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit unserer drei Gemeinden Wimsheim, Mönsheim und Friolzheim tätig. **Drei weitere Jahre** wurden uns vor kurzem bewilligt. Jakob tut uns allen sehr gut und es ist wunderbar, wie durch seine Arbeit Kontakte zu jungen Menschen in die Nachbarorte entstehen und es **zahlreiche Angebote für die Jugend** gibt. Darüber hinaus hat Jakob Luz die **Schulung von Mitarbeitenden** und die **Betreuung der Gruppenleitungen** im Blick.

Bankverbindung:

Ev. Kirchengemeinde Wimsheim
Volksbank Leonberg-Strohgäu eG

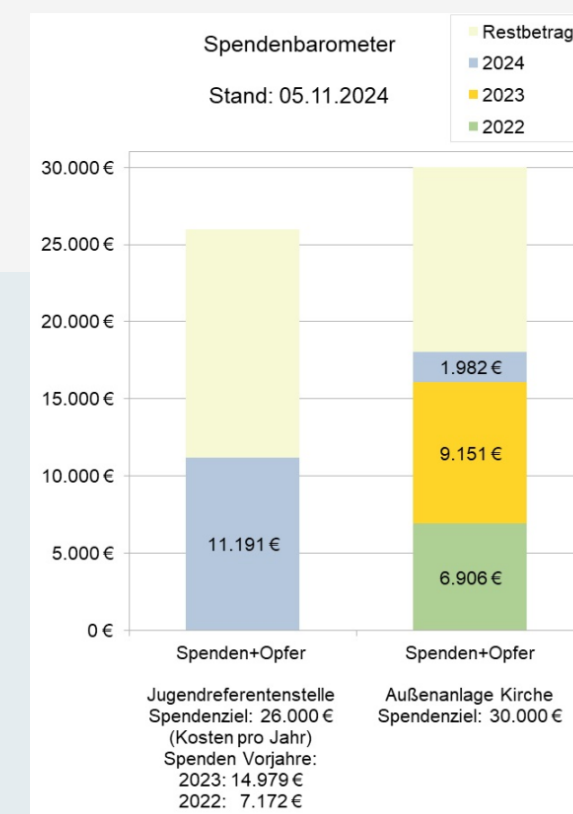
IBAN: DE60 6039 0300 0045 3000 03
BIC: GENODES1LEO

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Dieses Miteinander mit unseren Nachbargemeinden bereichert einerseits sehr und bedeutet andererseits, dass wir als Wimsheimer Kirchengemeinde nicht die Gesamtkosten der rein spendenfinanzierten Stelle stemmen müssen. Jede unserer drei Kirchengemeinden steuert pro Jahr ein Drittel bei, das sind ca. 26.000 €.

Wir danken von Herzen für Ihre bisherige treue und großzügige finanzielle Unterstützung und freuen uns, wenn Ihnen die Jugendarbeit vor Ort und unser Dom weiterhin wichtig sind und Sie uns mit einer Einzelgabe, einem Gottesdienstopfer oder einer Dauerspende ermöglichen, weiterhin segensreiche Arbeit anzubieten und unsere Kirche zu erhalten.

Ihr Kirchengemeinderatsgremium



Bethel

Mit Ihrer nicht mehr benötigten Kleidung unterstützen Sie die Arbeit der **v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel**.

Sie helfen zum einen mit, die Einnahmen für die diakonische Arbeit von Bethel zu erwirtschaften und Sie tragen mit dazu bei, dass es durch die Sortierung und Weiterverwertung Ihrer Kleidung Arbeit gibt für Menschen mit und ohne Behinderung.

In der Zeit vom **13. - 18. Januar 2025** können Sie Ihre gut verpackte Kleiderspende in der linken(!) Garage neben dem Pfarrhaus abstellen. Beim letzten Mal konnten wir 800kg Kleiderspenden weiterleiten. Abgegeben werden können gut erhaltene und saubere **Kleidung und Wäsche**, paarweise gebündelte **Schuhe** (keine Skischuhe und Gummistiefel), **Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten**.

Kleidersäcke liegen ab **10. Dezember 2024** auf dem Pfarramt, in der Kirche, im Gemeindehaus, bei der Volksbank, bei Brigittes Haarstudio und der Tankstelle aus.

Brot für die Welt

Wir bitten Sie auch in diesem Jahr wieder um Ihre Spende zur Finanzierung der Aufgaben von „Brot für die Welt“. Deshalb liegen unserem Gemeindebrief eine **Broschüre und ein Sammeltütchen** bei.

Sie können entweder an „Brot für die Welt“ direkt **überweisen oder über unsere Kirchengemeinde spenden**. Das Sammeltütchen werfen Sie dann einfach in eine Opferdose in der Kirche.

Wir leiten Ihre Spende gerne weiter und bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung.

Aus den Kirchenbüchern

Getauft wurden **fünf Jungen** und **zwei Mädchen**.

Mit **zwei Mädchen** und **neun Jungen** feierten wir Konfirmation.

Es fanden **drei kirchliche Trauungen** statt.

Aus unserer Kirchengemeinde sind **19 Gemeindeglieder verstorben**.

Es gab **einen Kircheneintritt** und **15 Kirchnaustritte**.

24. Dezember in Wimsheim

ab 12 Uhr
Kurrendeblasen
des Posaunenchores
im ganzen Ort



16:15 Uhr
Familiengottesdienst
mit Pf. E. Haffner
und den Kindern der
Kinderkirche



22 Uhr
Christmette
mit Pf. E. Haffner



Ihre Ev. Kirchengemeinde Wimsheim

25. Dezember 2024	Gottesdienst/Pfr. D. Haffner & Posaunenchor 10:45 Uhr
26. Dezember 2024	Gottesdienst mit Pfarrer Schweizer 09:30 Uhr
29. Dezember 2024	Distriktgottesdienst in Mönsheim 10:00 Uhr
31. Dezember 2024	Altjahrabend-GD/Pfr. D. Haffner & MGV 16:00 Uhr
01. Januar 2025	GD mit Pfrin E. Haffner in Mönsheim 19:00 Uhr
05. Januar 2025	Gottesdienst mit Pfarrer Grauer 10:45 Uhr
06. Januar 2025	Distrikt-GD mit Pfarrer Grauer in Friolzh. 10:00 Uhr
11. Januar 2025	Christbaumsammlung CVJM
13. - 18. Januar 2025	Kleidersammlung Bethel (siehe S. 19)
19. Januar 2025	Start Offene Kirche nach der Winterpause
25./26. Januar 2025	Schlachtfest CVJM im Ev. Gemeindehaus
01. Februar 2025	Start Konfi 3
15. Feb. & 12. Juli 2025	Kirche Kunterbunt
22. Feb. & 28. Juni 2025	Altpapiersammlung
30. März 2025	Bezirksposaunentag in d. Hagenschießhalle 10:00 Uhr
05. April 2025	Abschluss Konfi 3
11. Mai 2025	Konfirmation 10:00 Uhr
16. Mai 2025	Konzert mit Andi Weiss in der Kirche 19:30 Uhr
17. Mai 2025	Girlstreff im Ev. Gemeindehaus und Pfarrhof

Kinderkirche:

19. Januar, 09. Februar, 23. März, 27. April, 25. Mai, 29. Juni, 06. Juli 2025
Sommerfest

Gemeinsames Mittagessen:

16. Januar, 29. Februar, 20. März, 03. April, 15. Mai, 05. Juni, 17. Juli 2025

Seniorenachmittag "Silberstreifen":

09. Januar, 13. Februar, 13. März, 10. April, 22. Mai, 10. Juli 2025

Taufsonntage:

Auskunft erteilt gerne Frau Grimm im Pfarrbüro, Telefon 07044 940354

Termine aus unserer Nachbargemeinde Mönsheim:

07. Februar 2025 - 19:00 Uhr

Heckengäu Männervesper in der Alten Kelter

21. Februar 2025 - 19:00 Uhr

Vortrag "Über den Kirchturm hinaus" im Gemeindehaus

25. März 2025 - 09:00 Uhr

Frauenfrühstück in der Alten Kelter

Termine aus unserer Nachbargemeinde Friolzheim:

14., 21., 28. Januar, 04., 11., 18. Februar 2025 - 10:30 - 12:00 Uhr

„Bibel und Brezel“ - Die Geschichte von Esther

Anmeldung: Bärbel Mörk Tel: 07044-9017080 oder

per EMail: b.moerk@freenet.de; Ein Beitrag zur Deckung der Kosten und des Referentenhonorars ist erwünscht.

Termine aus unserer Nachbargemeinde Heimsheim:

09. - 14. Februar 2025

Bibelwoche „Wenn es Himmel wird - Sieben Zeichen aus dem Johannesevangelium“ an verschiedenen Orten

16. Februar 2025 - 18:00 Uhr

Klartext-Gottesdienst mit Band im Ev. Gemeindehaus

23. Februar 2025 - 10:00 Uhr

Gottesdienst zum 75-jährigen Posaunenchorjubiläum in der Ev. Kirche

23. Februar 2025 - 17:00 Uhr

Konzert des „Schwäbischen Posaunendienstes“ in der Ev. Kirche

22. März 2025 - Uhrzeit noch offen

Konzert „Musica Viva“ in der Ev. Kirche

04. April 2025 - Uhrzeit noch offen

Kirchenkabarett „Die Vorletzten“ mit Sören Schwesig
im Ev. Gemeindehaus



Sternstunden

"Prüft alles und behaltet das Gute."

Jahreslosung 2025, 1. Thessalonicher 5,21

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim
Kirchgasse 10
71299 Wimsheim

Telefon 07044 / 940354 Pfarramt (Frau Grimm)
Bürozeiten: Dienstag 10 - 12 Uhr
Donnerstag 08 - 12 Uhr

E-Mail Pfarramt.Wimsheim@elkw.de

Website www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Redaktion Elisabeth Kaupp, Hanne Langer

Layout Lorenz Kaupp

Fotos R.S. Burger, C. Decker, N. Eschmann, A. Gessert,
M. Grauer, E.D. Haffner, M. Hage,
M. Hartmann-Schneider, E. Kaupp,
H. Langer, J. Luz